

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
				angen.	abgel.	
1	Beirat f. Sozialhilfe, Sozial- u. Seniorenangelegenheiten	01.07.2005				
2	Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.07.2005				
3	Beirat f. Sozialhilfe, Sozial- u. Seniorenangelegenheiten	18.11.2005				

Betreff
Pass für Ermäßigungen
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.09.2005
Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.09.2005

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
3

Beschlussvorschlag

Die eingeräumten Vergünstigungen des Passes für Ermäßigungen gelten für AL II-Empfänger nach dem SGB II sowie für Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII. Personen, deren Einkommen die Bemessungsgrenzen des SGB II nicht überschreiten, sind mit Leistungsempfängern nach dem SGB II oder SGB XII gleichzusetzen. Zum Besuch der Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth erhalten Fürther Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren künftig über den „Pass für Ermäßigungen“ einen 50 %igen Preisnachlass.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat für Empfänger von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe am 25.07.1984 für die Benutzung öffentlicher und privater Einrichtungen (Freibad, Hallenbad, Kulturforum, Stadttheater, Volksbücherei, Volkshochschule etc. / Kinos, Sing- und Musikschule, SpVgg Greuther Fürth) die Einführung des sogenannten „Pass für Ermäßigungen“ beschlossen. Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten hat am 01.07.05 empfohlen, die Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) in den Berechtigtenkreis des Passes für Ermäßigungen einzubeziehen.

Der Finanzausschuss hat dies am 27.07.05 einstimmig bestätigt.

Die SPD-Fraktion hat am 21.09.05 beantragt, die Senioren mit geringem Einkommen in den Kreis der Begünstigten aufzunehmen.

Die CSU-Fraktion hat ebenfalls am 21.09.05 in diesem Sinne eine Anfrage eingebracht.

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten hat am 18.11.2005 beiliegende Beschlussempfehlung einstimmig verabschiedet. Danach soll der Pass für Ermäßigungen auch bei Seniorenveranstaltungen zur Anwendung kommen.

Nachdem der Pass für Ermäßigungen auf Stadtratsbeschlüssen beruht, sind Änderungen ebenfalls vom Stadtrat zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV

Fürth, 28.11.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: